



## VORGEHEN IM KRISENFALL

Liebe Leiterin, lieber Leiter

Leider ist es nicht ausgeschlossen, dass bei uns in der Pfadi schwerwiegende Vorkommnisse wie schwere Unfälle mit Personenschäden, durch Pfadis verursachte gravierende Sachschäden oder Straftaten an oder von Pfadis auftreten. Für diesen Fall hat die PBS ein **Krisenteam** geschaffen, welches Dir/Euch in einer solchen Situation zur Seite stehen soll. Es geht uns dabei nicht darum, Euch Vorschriften machen zu wollen, sondern darum, Euch den Rücken zu stärken und Unterstützung zu bieten, was **die Verarbeitung gegen innen** und die **Betreuung von allfälligen Opfern und ihren Angehörigen**, allenfalls die Betreuung von Tätern oder sonstwie Verantwortlichen und ihren Angehörigen sowie die Öffentlichkeitsarbeit, d.h. die bestmögliche **Zusammenarbeit mit den Medien**, anbelangt.

Das Krisenteam setzt sich zusammen aus der Präsidentin, dem Präsidenten, zwei Mitgliedern der Verbandsleitung, sowie von Fachpersonen, welche je nach Art der Krise beigezogen werden (z.B. einem/r Jurist/in, einem/r Spezialisten/in für PR, einem Leiterin/eines Leiters aus dem betroffenen Kantonalverband und evtl. einer kompetenten Fachperson). Das Krisenteam verfügt ausserdem über eine Liste von Fachleuten aus den verschiedensten Gebieten, welche von uns sorgfältig ausgewählt und über ihre Aufgabe im Krisenfall informiert werden.

Beim Auftreten eines Krisenfalles schlagen wir Dir folgendes Vorgehen vor:

### 1. Handeln gegen „innen“

- > **Sicherstellen und helfen**, dass folgende Vorkehrungen getroffen werden resp. schon sind:
  - Erste Hilfe an Ort;
  - Betreuung des Opfers -> allenfalls sofort Fachperson beiziehen;
  - Betreuung der Einheit -> allenfalls sofort Fachperson beiziehen;
  - Sicherstellung der Information der Eltern sämtlicher Beteiligten;
  - Betreuung der Eltern;
  - je nach Schwere des Falles Betreuung der benachbarten Abteilungen resp. von deren Leiterinnen und Leitern;
  - Information an die Beteiligten, dass keine direkten Auskünfte an Medien erteilt werden sollen.
  
- > **Betroffenen LeiterInnen den Rücken stärken; zuerst Bewältigung angehen, erst dann allfällige Schuldabklärung!**

## 2. Handeln gegen „oben“ (Krisenteam)

- Information an zuständige Person in Korps / Region / Bezirk  
Kantonalverband:

- Information an die zuerst erreichbare der folgenden Personen:

**Präsidentin**, Christine Stähli/Chips, Sonnenbergstrasse 20, 8400 Winterthur,  
Tel. P 076 399 33 42, Tel. G 062 835 12 03, [christine.staehli@pbs.ch](mailto:christine.staehli@pbs.ch)

**Präsident**, Andreas Spichiger/Fuchs, Buchrainweg 12, 3052 Zollikofen,  
Tel. P 079 319 87 36, [andreas.spichiger@pbs.ch](mailto:andreas.spichiger@pbs.ch)

**VL-Mitglied**, Anne Guyaz/Mésange, La Cure, 1682 Dompierre,  
Tel. P 079 680 02 43, Tel. P 026 652 18 91, [anne.guyaz@pbs.ch](mailto:anne.guyaz@pbs.ch)

**VL-Mitglied**, Andrea Demarmels/Gallego, Via ai Mulini 7, 6596 Gordola,  
Tel. P 079 414 74 93 Tel. P 091 745 17 32, [andrea.demarmels@pbs.ch](mailto:andrea.demarmels@pbs.ch)

## 3. Inhalt der Information an das Krisenteam

*Untenstehendes Kästchen mit den Telefonnummern von AL, KantonsleiterIn etc. ergänzen, kopieren und in Agenda/Brusttasche/Halbtax etc. mitnehmen.*

|                                 |                    |
|---------------------------------|--------------------|
| <b>Abteilungsleiter</b>         | <b>Tel.</b>        |
| <b>Kantonsleiter</b>            | <b>Tel.</b>        |
| <b>Christine Stähli (Präs.)</b> | Tel. 076 399 33 42 |
| <b>Anne Guyaz (VL)</b>          | Tel. 079 680 02 43 |
| <b>Geschäftsstelle PBS</b>      | Tel. 031 328 05 45 |

|                                  |                    |
|----------------------------------|--------------------|
| <b>Kantonsleiterin</b>           | <b>Tel.</b>        |
| <b>Andreas Spichiger (Präs.)</b> | Tel. 079 319 87 36 |
| <b>Andreas Demarmels (VL)</b>    | Tel. 079 414 74 93 |

- **Wer** ist betroffen? Name der Betroffenen und wichtigsten Mitbeteiligten;
- **Was** ist passiert? Ereignisart (Unfall, Delikt, Elementarereignis);
- **Wo** ist es passiert? (Ort des Geschehens, Art des Anlasses, Einheit, Abteilung, KV);
- **Wann** ist es passiert? (Genauer Zeitpunkt);
- **Wieviele** sind betroffen? (Anzahl Beteiligte und Opfer, Sachschaden etc.);
- **Welche** Massnahmen wurden bereits ergriffen;
- **Adressen, Telefonnummern und Erreichbarkeiten** der zuständigen und beteiligten Personen.

## 4. Handeln gegen „aussen“

### -> **Selber nicht aktiv die Medien orientieren!**

-> Bei Medien-Anfragen versuchen, Zeit zu gewinnen (Rückruf versprechen), damit Ihr Euch vorbereiten könnt.

### -> **PressesprecherIn:**

- sofort bestimmen, wer PressesprecherIn ist resp. vorbestimmte Person oder StellvertreterIn informieren und mit den Direktbeteiligten kurzschliessen;
- Informationskanäle und Erreichbarkeiten sicherstellen;
- Beteiligte informieren, dass Medien an PressesprecherIn verwiesen werden sollen.

→ Als **Pressesprecher der PBS in Krisenfällen**, welche auch Euch zur Verfügung stehen, amten die **Präsidentin** und der **Präsident** (Adressen und Telefon siehe oben) und, falls diese nicht erreichbar sind, der **Geschäftsführer**, Reto Bazzi, Tel. G **031 328 05 45**.